

99-B09-070

Who"s who in international organizations : a biographical encyclopedia of ... leading personalities / Union of International Associations, Brussels. - München [u.a.] : Saur. - 31 cm. - (UAI publication ; ...)

[1371]

Ed. 2 (1996). - [Prep. by Nancy Carfrae]. - (... ; 329). - ISBN 3-598-11239-4 (3 volume set) : DM 698.00

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Die noch nicht gezählte erste Ausg. 1992 wurde in **ABUN** in **ZfBB** 39 (1992),3, S. 233 - 239 ebenso kurz wie vernichtend besprochen und der UIA sowie dem Verlag der Rat erteilt, ein Nachschlagewerk tunlichst erst dann zu veröffentlichen, wenn offensichtliche Anfangsschwierigkeiten überwunden sind. Nun könnte man annehmen, daß dafür in den seither verstrichenen vier Jahren^[1] genügend Zeit war, doch stellt man schon bei nur flüchtigem Hinsehen rasch fest, daß auch der Ed. 2 alle Mängel der Ed. 1. anhaften, woran nichts ändert, daß sich die Zahl der verzeichneten Personen von ca. 12.000 auf 13.124 erhöht hat und daß 7345 erstmals berücksichtigt werden; somit kommen sehr viele Namen aus der Ed. 1 nicht mehr vor. Die Mängel betreffen: 1. Unausgewogenheit (z.B.: die IFLA ist mit 7 Namen repräsentiert, davon der des ehemaligen Präsidenten, der wie zwei weitere schlicht als *member* figuriert, nicht aber der des derzeitigen; sinnvolle Auswahlkriterien sind nicht zu erkennen); 2. biographische Angaben, die mittels Fragebogen erhoben wurden und die über die bloße Nennung der Organisation und der Adresse hinausgehen, sind weiterhin in der Minderzahl, was die Einleitung selbst eingesteht, so daß die damals vorgenommene Auszählung (die für 75% der Namen lediglich Minimalangaben ergab) nicht wiederholt werden muß, zumal der Augenschein die Tatsache bestätigt. Die Reihenfolge der Personenregister in Teilband 3 hat sich geändert: 1. nach Organisationen; 2. nach Interessengebieten (in anderer Anordnung, aber ebenso unnütz und inkonsequent wie in Ed. 1); 3. nach Herkunftsland. - Das Urteil über dieses Machwerk kann wiederholt werden: unnütz und unnötig, nicht nur wegen der dilettantischen Ausführung, sondern vor allem deswegen, weil die bloße Zugehörigkeit zu der völlig heterogenen Gruppe internationaler Organisationen kein sinnvolles Auswahlkriterium für ein biographisches Nachschlagewerk sein kann.

Klaus Schreiber

[1]

Der Band trägt zwar das Jahr 1996, ist aber bereits im November 1995 erschienen, spiegelt also eine Aktualität vor, die nicht vorhanden ist; wohlweislich macht auch die Einleitung keine Angaben zum Berichtsstand der Erhebung. ([zurück](#))

Zurück an den [Bildanfang](#)